



Minister Bischoff: Neues KiföG ist gut für Kinder, Eltern und Erzieher

Minister Bischoff: Neues KiföG ist gut für Kinder, Eltern und Erzieher
Sozialminister Norbert Bischoff hat das vom Landtag verabschiedete neue Kinderförderungsgesetz als "gut für Kinder, Eltern und Erzieher" bezeichnet. Mit der Änderung werde ein zentrales Element der Koalitionsvereinbarung von CDU und SPD umgesetzt, sagte Bischoff am Donnerstag in Magdeburg. "Wir haben Wort gehalten. Das neue Gesetz ist in jeder Hinsicht vorzeigbar", betonte der Minister. Ab 1. August 2013 gibt es wieder für alle Kinder einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung unabhängig vom Sozialstatus der Eltern. Zudem sieht das Gesetz eine finanzielle Entlastung von Mehrkindefamilien vor. Über die Koalitionsvereinbarung hinausgehend wird drittens eine spürbare Verbesserung der Betreuungsschlüssel festgeschrieben. Das Land gibt in der Spitze rund 53 Millionen Euro pro Jahr mehr für die Kinderbetreuung aus. Aktuell wendet das Land rund 184 Millionen Euro auf. Zum Hintergrund: Im Jahr 2011 besuchten knapp 85.800 Kinder Krippe und Kindergarten in Sachsen-Anhalt, etwa 29.100 von ihnen wurden nur halbtags mit fünf Stunden am Tag betreut. Durch die Rückkehr zum Ganztagesanspruch für alle Kinder und zusätzliche Stundenkontingente für Erzieherinnen wird sich die Zahl der Vollzeitstellen in den Einrichtungen von aktuell rund 9.800 auf knapp 11.200 im Jahr 2016 erhöhen. Aktuell arbeiten in den landesweit 1.900 Kindertageseinrichtungen rund 12.000 Fachkräfte.
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ministerium für Arbeit und Soziales
Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg
Tel.: +49 391 567-4608
Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de

Pressekontakt

Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt

39114 Magdeburg

ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt

39114 Magdeburg

ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage